
Begrüßung der Erstsemester des Jahrgangs 2017



Erstsemester auf dem Schloss-Campus im Anschluss an die Einführungsveranstaltung

50 hochmotivierte Erstsemester konnten wir am 27.11.2017 als neuen Jahrgang 2017 im Schlossgebäude des Studiengangs willkommen heißen. Zwei Kurse im Wirtschaftsingenieurwesen haben ihre erste Theoriephase begonnen.

Die Neankömmlinge belegen die Studienschwerpunkte „Internationales Technisches Vertriebsmanagement“, Innovations- und Produktmanagement“ und „Innovations- und Energiemanagement“.

Prof. Dr.-Ing. Seidenstricker

Seit dem 01. September 2017 verstärkt Prof. Dr.-Ing. Sven Seidenstricker das Team des Wirtschaftsingenieurwesens am Campus Bad Mergentheim. Sven Seidenstricker hat selbst Wirtschaftsingenieurwesen studiert und kennt die Vorzüge dieses Studiengangs deshalb sehr genau. Er war in verschiedenen international tätigen Unternehmen in der Industriegüter- und der Konsumgüterindustrie tätig. Dabei war er u.a. verantwortlich für den Bereich Innovations- und Technologiemanagement und hat sich mit Themen wie Smart Home, Sprachsteuerung, Cloud Computing beschäftigt.



Am Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation und dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement der Universität Stuttgart begleitete er führende Industrieunternehmen und Konzerne dabei, neue Märkte für sich zu identifizieren, Technologiestrategien abzuleiten und Zukunftsfelder für sich nutzbar zu machen. Promoviert hat Sven Seidenstricker zum Thema Geschäftsmodelle für technologieorientierte Unternehmen. Seine Forschungen wurden von namhaften internationalen Zeitschriften veröffentlicht. Seine Schwerpunkte in der Lehre sieht er u.a. im weiteren Ausbau des praxisorientierten Erwerbs von Kompetenzen unter der Berücksichtigung diversifizierter Technologie- und Marktgegebenheiten im internationalen Kontext und in der Erweiterung der Lehrinhalte um Instrumente, Methoden und Konzepte für digitale und datenbasierte Produkte und Dienstleistungen.



Studierende unterstützen die CERACON Fabrikkultur 2017

Im Rahmen der diesjährigen CERACON Fabrikkultur fand vor dem Abendprogramm der Comedy-Show „Die Physikanten“ ein Nachmittags-Workshop für Schülerinnen und Schüler statt. An insgesamt 24 Stationen konnten interessante technische Zusammenhänge praxisorientiert erforscht werden.

Auch die DHBW beteiligte sich mit zwei Stationen.

Zum einen wurden ei-

gene kleine LED-Taschenlampen gelötet, zum anderen wurden anhand verschiedener Versuche die Zusammenhänge der technischen Mechanik vermittelt. Hier unterstützten uns die Studenten Jakob Scheidel, Marcel Tschillaev (im Bild) sowie Daniel Unrath. Für die Jugend-Technik-Schule war unsere Studentin Lea Schmierer mit dem Bau eines Luftkissenbootes aktiv. Zum Abschluss der Workshops nahmen alle an der Nachmittagsvorstellung der Physikanten teil, bei der auf der Bühne u.a. eine selbsttragende Menschenkonstruktion (mit Prof. Siegismund) gebaut wurde.



Studierendenstimme: Hochschulsport

Als tolle Möglichkeit, um sich vom täglichen Hochschulstress abzulenken, wird von vielen Studierenden der wöchentliche Hochschulsport gesehen. Jeden Montag von 20 bis 22 Uhr, treffen sich sportinteressierte Studenten und Studentinnen zu Spiel und Spaß.

Um sicherzustellen, dass die gängigsten Ballsportarten, wie Fußball, Volleyball, Basketball und Handball nach hochoffiziellen Regeln und annähernd an olympisches Niveau heranreichend gespielt werden, begleitet und beaufsichtigt

ein Mergentheimer Eigengewächs des Spitzensports, Andreas (Andi) Zaffran, die Studierenden.

Spielstätte denkwürdiger Sportabende und geschichtsschreibender Duelle ist Mergentheims Hexenkessel, die Sporthalle in der Gewerbeschule, Seegartenstraße 16, 97980 Bad Mergentheim.

Gerne laden wir alle sportlich versierten und diejenigen, die es werden wollen, ein, mit uns gemeinsam neue Geschichten zu schreiben und zukünftige Legenden zu formen.

Nils Kamuf, Student im 5. Semester, Studienjahrgang 2015